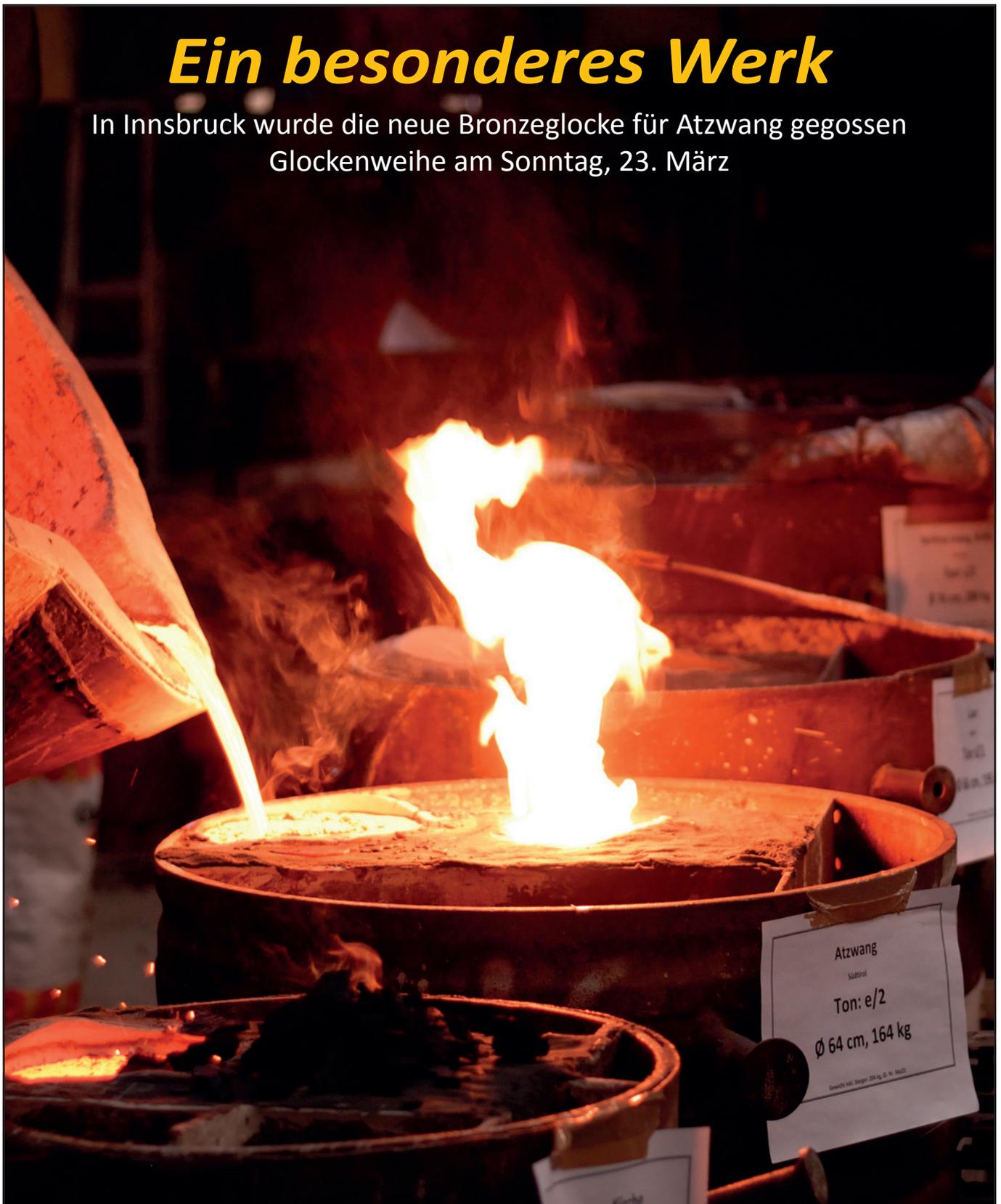


Ein besonderes Werk

In Innsbruck wurde die neue Bronzeglocke für Atzwang gegossen
Glockenweihe am Sonntag, 23. März



Lengstein erhält einen Musikpavillon

Klobenstein. Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses.

■ Text Sekretariat der Gemeinde

Klobenstein, 13., 20. und 27. Jänner 2014.

► **Präsentation Rittner Erdpyramiden in Unterinn: Ausarbeitung des Gesamtkonzepts, Einreichplanung und Vermessung.** Die Naturdenkmäler der Rittner Erdpyramiden sollen besser präsentiert werden, weshalb auch die Zugänge saniert und aufgewertet werden müssen. Somit soll auch der Wanderweg zu den Erdpyramiden in Unterinn saniert werden. Dr. Arch. Kurt Wiedenhofer und Landschaftsplaner Christian Sölva sind bereits mit dem Projekt bestens vertraut und wurden deshalb ersucht, ein Kostenangebot vorzulegen. Nach Überprüfung durch den Gemeindeausschuss wurde beschlossen, **Christian Sölva** zu beauftragen (6.978,40 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

► **Infrastrukturen in der Erweiterungszone Wirtswiese in Oberinn: Genehmigung von Mehrspesen.** Am 18. Mai 2009 war das Ausführungsprojekt von **Dr. Ing. Erich Habicher** für die primären Infrastrukturen für die Erweiterungszone *Wirtswiese* in Oberinn genehmigt (298.790,00 Euro) und am 28. September 2009 war Dr. Ing. Erich Habicher mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase beauftragt worden (17.000,17 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Am 12. März 2013 war das 1. Zusatz- und Varianteprojekt und das Protokoll *Vereinbarung neuer Preise Nr. 1* für die Bauarbeiten (222.724,02 Euro) genehmigt und zusätzlich 67.035,32 Euro an die Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** übertragen worden. Aufgrund des Varianteprojekts hat sich die Bau-summe erhöht und die Zusatzbauleitung und Abrechnung muss noch beauftragt werden. Nach Einsichtnahme in das Honorarangebot von Dr. Ing. Erich Habicher hat der Gemeindeausschuss beschlossen, diese Mehrspesen zu genehmigen (7.662,42 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

► **Umbau und Sanierung Grundschule Unterinn: Beauftragung mit den technischen Leistungen.** Da die Grundschule in der Fraktion Signat wegen der ständig abnehmenden Schülerzahl im kommenden Schuljahr 2014/15 aufgegeben wird und diese Schüler nun in der Grundschule Unterinn untergebracht werden müssen, ist es notwendig, zwei weitere Klassenräume zu schaffen.



Diese Sanierungsarbeiten bestehen aus drei Bauabschnitten und zwar 1) Sanierungsarbeiten im Außenbereich (Zugang, Überdachung, Wandsanierung); 2) Umbauarbeiten in der bestehenden Bibliothek und Schaffung von zwei Klassenräumen; 3) Sanierung des Bodenbelages im Dachgeschoss. Für die Durchführung dieser Arbeiten wird ein Techniker beauftragt, weshalb von **Geom. Wolfgang Unterhofer** ein Kostenangebot eingeholt wurde (8.881,60 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

► **Ausbau Dachgeschoss Feuerwehrhalle Lengstein: Beauftragung mit den technischen Leistungen.** Am 18. November 2013 hatte die **Freiwillige Feuerwehr Lengstein** an die Gemeinde den Antrag zum Ausbau des Dachgeschosses gestellt, weshalb von **Geom. Wolfgang Mur** ein Kostenangebot eingeholt worden war. Nach dessen Überprüfung hat der Gemeindeausschuss beschlossen, **Geom. Wolfgang Mur** mit der Einreichplanung, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Bauleitung mit Abrechnung und der Gebäudekatastereintragung zu beauftragen (5.000,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

► **Abänderung des Bauleitplanes in Blumau: Umwidmung von Wald in Zone für öffentliche Einrichtungen.** In Blumau bei Steg soll eine Gesamtfläche von 2706,81 m² von Wald in Zone für öffentliche Einrichtungen umgewidmet werden. Auf den besagten Flächen soll eine Struktur errichtet werden, die der Ausbildung und Schulung von Arbeitern in der Verwendung von Arbeitsgeräten dient. Das Aufstellen eines Containers im Ausmaß von rund 200 m³ für die Unterbringung eines Sitzungsraumes ist gestattet. Nach Überprüfung verschiedener Unterlagen und Gutachten hat der Gemeindeausschuss beschlossen, den Bauleitplan der Gemeinde Ritten in Blumau bei Steg aufgrund der technischen Unterlagen von **Dr. Ing. Alberto Lenisa** abzuändern.

► **Verkehrsberuhigung Unterinn: Lieferung von Blumenkisten.** Am 18. Juni 2012 war das **Studio Theil** mit der Ausarbeitung des Konzeptes zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung in Unterinn beauftragt worden. In der vorgelegten

Studie ist an verschiedenen Einengungen im Dorfzentrum die Gestaltung mit fünf mobilen Elementen (Blumenkisten) vorgesehen. Der Gemeindeausschuss hat sich für den Typ der Blumenkisten der Firma **mairmetall** entschieden (2.379,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

► **Beauftragung verschiedener Referenten mit der Durchführung von lesefördernden Veranstaltungen.** Im Jahresprogramm der öffentlichen Bibliothek sind lesefördernde Veranstaltungen vorgesehen. **Dr. Martina Koler** hat sich bereit erklärt, zehn Bilderbuch-Werkstätten für jeweils 95,00 Euro (Fahrspesen inbegriffen) anzubieten. Weiters hat sich **Norbert Leitner** (Spieleverein DINX) bereit erklärt, zwei Spiele-Nachmittage für 240,00 Euro (zuzüglich Fahrtspesen) abgehalten.

► **Unwetterschäden Gemeindestraße Sill: Säuberungsarbeiten.** Aufgrund der starken Regenfälle im Oktober 2013 ist es auf der Gemeindestraße in der Sill im Bereich *Haus Mair* zu einem Steinschlag gekommen, weshalb die Böschung oberhalb der Straße aus Sicherheitsgründen gesäubert und gefestigt werden muss. Für die technischen Leistungen hat **Dr. Geol. Konrad Messner** ein Kostenangebot vorgelegt (1.500,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Die Firma **Sarnertec GmbH des Roland Stauder** hat sich bereit erklärt, den Auftrag zu übernehmen (10.209,60 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

► **Erweiterungszone C/1 Zaberbachl in Klobenstein: provisorische Zuweisung von 2/6 des Bauloses GW2 an zwei Wohnbauwerber.** Die Baulose GW1 und GW3 wurden bereits zugewiesen und nur mehr das Baulos GW2 ist mit einer Fläche von 1.265 m² und einer maximal verbaubaren Kubatur von 2.788 m³ frei, das für sechs Bewerber vorgesehen ist. Am 13. Mai 2013 waren 4/6 des Bauloses GW2 an vier Wohnbauwerber provisorisch zugewiesen worden. Die Einzelbewerber **Katharina Fink** und **Hermann Schweigkofler** haben um die provisorische Zuweisung angesucht und haben den vorgesehenen Finanzierungsplan vorgelegt.

► **Erweiterungszone Zaberbachl in Klobenstein: Katastereintragung der überdachten Parkplätze der Baulose GW1 und GW3.** In der Erweiterungszone *Zaberbachl* wurden einige Parkplätze überdacht, die dann die Anwohner als Grünfläche nutzen können. Diese müssen nun im Gebäudekataster eingetragen werden. **Geom. Armin Prast** wurde mit der Ausarbeitung

der technischen Unterlagen beauftragt (4.199,72 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

► **Ausbau der Straße Zaberbachl in Klobenstein und Errichtung eines Kreisverkehrs: Vergabe der Arbeiten.** Am 16. Dezember 2013 war das Ausführungsprojekt „Ausbau der Straße Zaberbachl und Errichtung eines Kreisverkehrs“ des Studios **Planpunkt GmbH** genehmigt und mit derselben Maßnahme war die Finanzierung festgelegt worden (910.203,18 Euro, davon 645.827,86 Euro für auszuführende Arbeiten und 264.375,32 Euro zur Verfügung der Verwaltung). Die Ausschreibung der Arbeiten war mittels Verfahren zum günstigsten Preis mittels Angebot von Einheitspreisen genehmigt und am 18. Dezember 2013 waren zehn Firmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen worden. Die Firmen Erwin Unterhofer OHG, Heinrich Rottensteiner OHG, Oberosler S.F. GmbH, Rewi Bau KG, Falserbau GmbH, Varesco GmbH, Gasser GmbH und Nordbau Peskoller GmbH haben Angebote eingereicht, wobei jenes der Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** das günstigste war (494.885,21 Euro zuzüglich 8.007,00 Euro Kosten für die Sicherheit zuzüglich Mehrwertsteuer).

► **Genehmigung der Gestaltung der Tarife für die Benutzung des Vereinshauses von Lengstein für das Jahr 2014.** Am 13. Juni 2006 war die Führung und laufende Wartung des Vereinshauses Lengstein an die **Vereinsgemeinschaft von Lengstein** ab 1. Jänner 2006 für die Dauer von neun Jahren übertragen worden. Aus dem Vorschlag der Vereinsgemeinschaft vom 27. Dezember 2013 für die Gestaltung der Tarife im Jahr 2014 geht hervor, dass im Vergleich zum Vorjahr keine Erhöhungen vorgenommen wurden.

► **Genehmigung der Gestaltung der Tarife und Bedingungen für die Benutzung des Vereinshauses Oberbozen im Jahr 2014.** Am 4. April 2006 war die Führung und laufende Wartung des Vereinshauses Oberbozen an die **Vereinsgemeinschaft von Oberbozen** ab 1. Jänner 2006 für die Dauer von neun Jahren übertragen worden. Aus dem Vorschlag der Vereinsgemeinschaft für die Gestaltung der Tarife im Jahr 2014 geht hervor, dass im Vergleich zum Vorjahr geringfügige Erhöhungen vorgenommen wurden.

► **Bau eines Musikpavillons in Lengstein: akustische Optimierung.** In Lengstein gibt es keinen Musikpavillon. Während der Bauausführung für die neue Grundschule Lengstein bietet es sich kostengünstig an, diesen Bau durchzuführen. **Dr. Arch. Christina Niederstätter** wurde mit der Beratung zur

akustischen Optimierung des Pavillons beauftragt (1.800,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

► **Kläranlage Siffian - Aufrüstung Containerraum - Beauftragung mit der Ausführungsplanung, Bauleitung und Abrechnung.** Der Containerraum bei der neuen Kläranlage in Siffian muss aufgerüstet werden, da demnächst laut Bestimmungen der entwässerte Klärschlamm abtransportiert werden muss. Somit ist eine automatische Befüllung der Container aus wirtschaftlicher und technischer Sicht sehr vorteilhaft. **Dr. Ing. Martin Weiss** wurde mit der Ausführungsplanung, Bauleitung und Abrechnung für die Aufrüstung des Containerraumes beauftragt (9.000,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

► **Buswendeplatz beim Dorfeingang von Wangen: Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie.** Im Bereich der Dorfeinfahrt Wangen besteht die Notwendigkeit, einen Buswendeplatz und eine Bushaltestelle zu errichten. Für die Ausarbeitung eines Projektes muss nun eine Bestands- und Geländevermessung ausgearbeitet werden. **Geom. Armin Prast** wurde mit diesen Vermessungsarbeiten beauftragt (2.791,36 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

► **Ermächtigung zum Bau einer Straßenstützmauer.** **Hubert Ramoser** möchte eine Straßenstützmauer am *Vorhauserhof* in Unterinn erneuern. Laut Projekt von **Geom. Siegfried Graf** wird ersichtlich, dass davon die Gemeindegrundparzelle 7350 in der Katastralgemeinde Ritten I betroffen ist. Der Bau dieser Straßenstützmauer mit einer Länge von 40,50 m und einer Höhe von 1,00 bis 1,50 m, die zur neuen Hofstelle führt, ist notwendig, da eine Stelle talseitig sehr gefährdet ist und auch Leitplanken angebracht werden müssen. Die Gemeindebaukommission hat das Projekt positiv begutachtet. Auch der Gemeindevorstand erteilte die Ermächtigung für diese Arbeiten.

► **Genehmigung der Tarife für Schlachtungen für das Jahr 2014.** **Karl Pechlauer** war am 29. Oktober 2012 die Führung des Gemeindefleischhofes in der Handwerkerzone in Klobenstein ab 15. Oktober 2012 für die Dauer von fünf Jahren übertragen worden. Jährlich am Jahresbeginn muss der Gemeindevorstand die Tarife für die Schlachtungen genehmigen. Nach Überprüfung der Tarifvorschläge des Pächters für das Jahr 2014 wurde festgestellt, dass im Vergleich zum Vorjahr keine Erhöhungen vorgenommen wurden, dass sie eine ausgewogene Staffelung darstellen und auf Erfahrungswerten beruhen.

Sprechstunden des Tierarztes

Dr. Salvatore Barone, Amtstierarzt der Gemeinde, hat seine Sprechzeiten geändert und ist nun **jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 10 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde anwesend.

► **Bau eines Gehsteiges in Unterinn (St. Sebastian):**

1) Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojekts. Am 10. September 2012 war das Ausführungsprojekt genehmigt und finanziert worden (365.500,00 Euro, davon 270.000,00 Euro für auszuführende Arbeiten und 95.500,00 Euro zur Verfügung der Verwaltung). Am 8. Oktober 2012 waren die Arbeiten infolge des halbamtlichen Wettbewerbes an die Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** übergeben worden (197.221,33 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Im Zuge der Ausführung der Arbeiten haben sich folgende Änderungen und Zusatzarbeiten ergeben: Verschiebung des Fußgängerüberganges nach Süden um rund 32 m, Vergrößerung des Fahrbahn-Radius im Bereich *Haus Rungger*, Rückversetzung der Bergmauer um 70 cm, Verlegung der Leerrohre für die öffentliche Beleuchtung, Teilabbruch des *Hauses Rungger* und Versetzen des Stromzählers. Nach Überprüfung des 1. Zusatz- und Varianteprojekts von **Dr. Ing. Erich Habicher** vom Dezember 2013 wurde festgestellt, dass sich die Projektsomme von 365.500,00 Euro um 98.882,28 Euro auf 464.381,28 Euro erhöht.

2) Vergabe von Arbeiten. Im Zuge der Ausführung der Arbeiten hat sich herausgestellt, dass Arbeiten durchgeführt werden müssen, deren Betrag den Vertragswert um mehr als 1/5 übersteigt. Das entsprechende Variante-Zusatzprojekt war am 5. November 2013 an die ausführende Firma übermittelt worden, die der Gemeinde jedoch mitgeteilt hat, dass sie die Arbeiten nur unter der Bedingung einer Erhöhung von 35 Prozent der angebotenen Nettopreise durchführt. Dieser Vorschlag wurde vom Gemeindevorstand nicht akzeptiert, weshalb die noch auszuführenden Arbeiten neu ausgeschrieben werden müssen. Acht Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes eingeladen, jedoch nur die Firmen Erwin Unterhofer OHG, Tschagerbau GmbH und Gregorbau GmbH haben diesbezügliche Angebote eingereicht. Dabei wurde festgestellt, dass jenes der Firma **Erwin Unterhofer OHG** das günstigste war (61.219,62 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Erteilte Baukonzessionen

- Zeitraum **November und Dezember 2013**
- Text **Bauamt der Gemeinde**

Paul Guggenberg: Projekt zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in **Oberbozen**

Rittner Horn Bergbahnen AG: Projekt zur Verbreiterung der Skipiste „Schwarzsee-Schian“

Parkhotel Holzner OHG: Projekt zur qualitativen und quantitativen Erweiterung des Parkhotel Holzner in **Oberbozen**

Matthias Messner: Projekt zum Abbruch und Wiederaufbau der Heuschupfe in **Himmelreich**

Landmann des Peter Lobis: Projekt zur Errichtung eines Fleischverarbeitungsraumes mit Nebenräumen und angeschlossenen Hofladen für den Verkauf der Produkte – Änderung der Zweckbestimmung bestehender Räumlichkeiten in **Unterinn**

Josef Rottensteiner: Projekt zur Durchführung von Planierungsarbeiten am Steidacherhof in **Lengstein**

Richard Ramoser: Projekt zur Aufteilung einer Wohnung in zwei unabhängige Wohneinheiten am geschlossenen Hof Winkler in **Oberbozen**

Gemeinde Ritten: Projekt zur Sanierung der Straße von **Pemmern** bis **Rosswagen**

Institut für den Sozialen Wohnbau des Landes Südtirol: Projekt zum Neubau von neun Wohnungen und einer Photovoltaikanlage in **Oberbozen**

Paul Rassler: Projekt zum Abbruch und Wiederaufbau des Backofens und Holzlagers am Thalerhof in **Unterinn**

Dalle Nogare AG: Projekt für den Abbruch und Wiederaufbau der Bauparzelle 2249 und der Bauparzelle 3165 mit Standortverlegung auf die Grundparzelle 3561/2 in **Oberbozen**

Josef Lobis: Projekt zum Abbruch und Wiederaufbau der Heuschupfe in **Unterinn**

Anton Mair: Projekt zur Errichtung einer Hofzufahrt in **Unterinn**

Konrad Lun und Luisa Aichner: Projekt

zur Änderung der Zweckbestimmung von Garage in einen Abstellraum als indirekter Nebenraum zur Wohnung im Erdgeschoss in **Unterinn**

Meinrad Mair: Projekt zur Errichtung eines Heizraumes am Wirtschaftsgebäude des Gewingerhofes in **Lengstein**

Jakob Gamper: Projekt für den Abbruch und Wiederaufbau mit geringfügiger Standortverlegung der Scheune in **Klobenstein**

Georg Unterhofer: Projekt zur Errichtung einer Hangstützmauer und Aufschüttung des bestehenden Geländes in **Lengmoos**

Haus am Hang KG des Christof Maier: Projekt zur qualitativen und quantitativen Erweiterung des Hotel Haus am Hang in **Oberbozen**

Interessentschaft Atlas: Projekt zur Errichtung einer Zufahrt zum St.-Verena-Gütl in **Lengstein**

Rudolf Bertagnolli und Annelies Niederwolfsgruber: Projekt zur Errichtung einer zweiten Wohneinheit in **Oberbozen**

Bioenergie Fernheizwerk Ritten: Projekt zur Errichtung eines Pufferspeichers in **Klobenstein**

Fraktion Wangen erhält neue Straßennamen

Auf Vorschlag des Ortsausschusses von Wangen hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, auch in der Fraktion Wangen neue Straßennamen einzuführen, die mit Wirkung **1. März 2014** umgesetzt werden.

Es werden folgende neue Straßennamen eingeführt: **im Dorfbereich** Friedrich-von-Wangen-Straße, Hans-Linser-Straße, Joseph-Planer-Straße, Oberdorfstraße, Schmiedstraße, Sonnenstraße und St.-Petrus-Straße; **außerhalb**

des Dorfbereiches Breiteben, Hinteregg, Schatten und Unterwangen. Folgende Adressen werden **nicht geändert:** Wangen 38, 39 und 40.

In diesen Tagen erhalten alle Haushalte der Fraktion Wangen ein Schreiben, in dem die neue Straßenbezeichnung mit Hausnummer mitgeteilt wird. Dem Schreiben ist ein ausführliches Informationsblatt beigelegt, aus dem ersichtlich ist, welche Behörden direkt von der Gemeinde informiert werden und welche der Betroffene selbst kontaktieren muss.

Wichtig ist, dass die neue Adresse erst ab **1. März 2014** und nicht vorher verwendet wird. Bei der Angabe der neuen Adresse wird ersucht, auf die genaue Schreibweise der neuen Straßennamen zu achten.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn die neuen Straßenschilder witterungsbedingt erst im Laufe des Monats März aufgestellt werden.

Die Gemeindeverwaltung

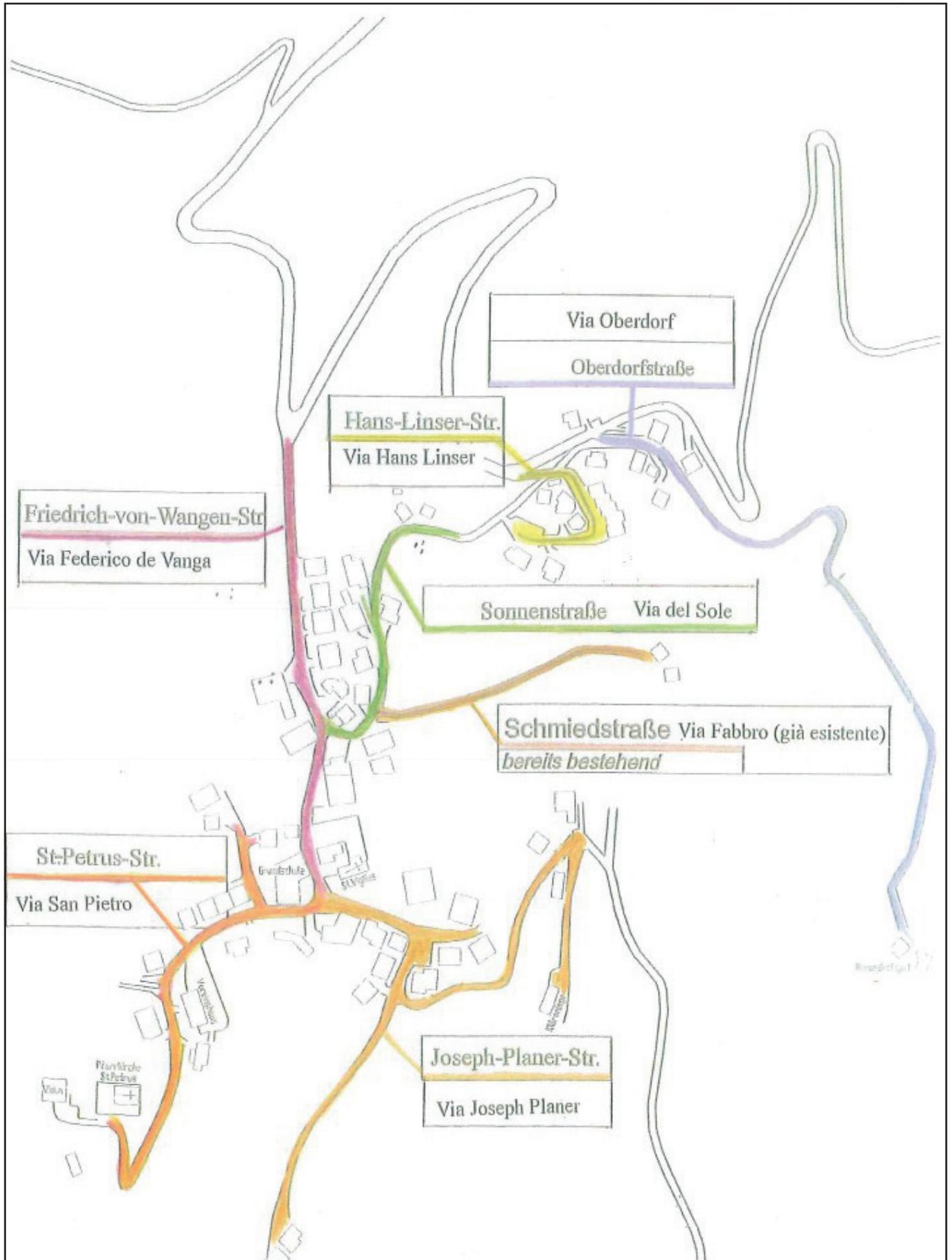
Verbrauchermobil in Klobenstein

Am Montag, 24. Februar, hält sich auf dem Rathausplatz in Klobenstein von 9:30 bis 11:30 Uhr das Verbrauchermobil der Verbraucherzentrale auf. Diese Konsumentenberatung behandelt folgende Schwerpunkte:

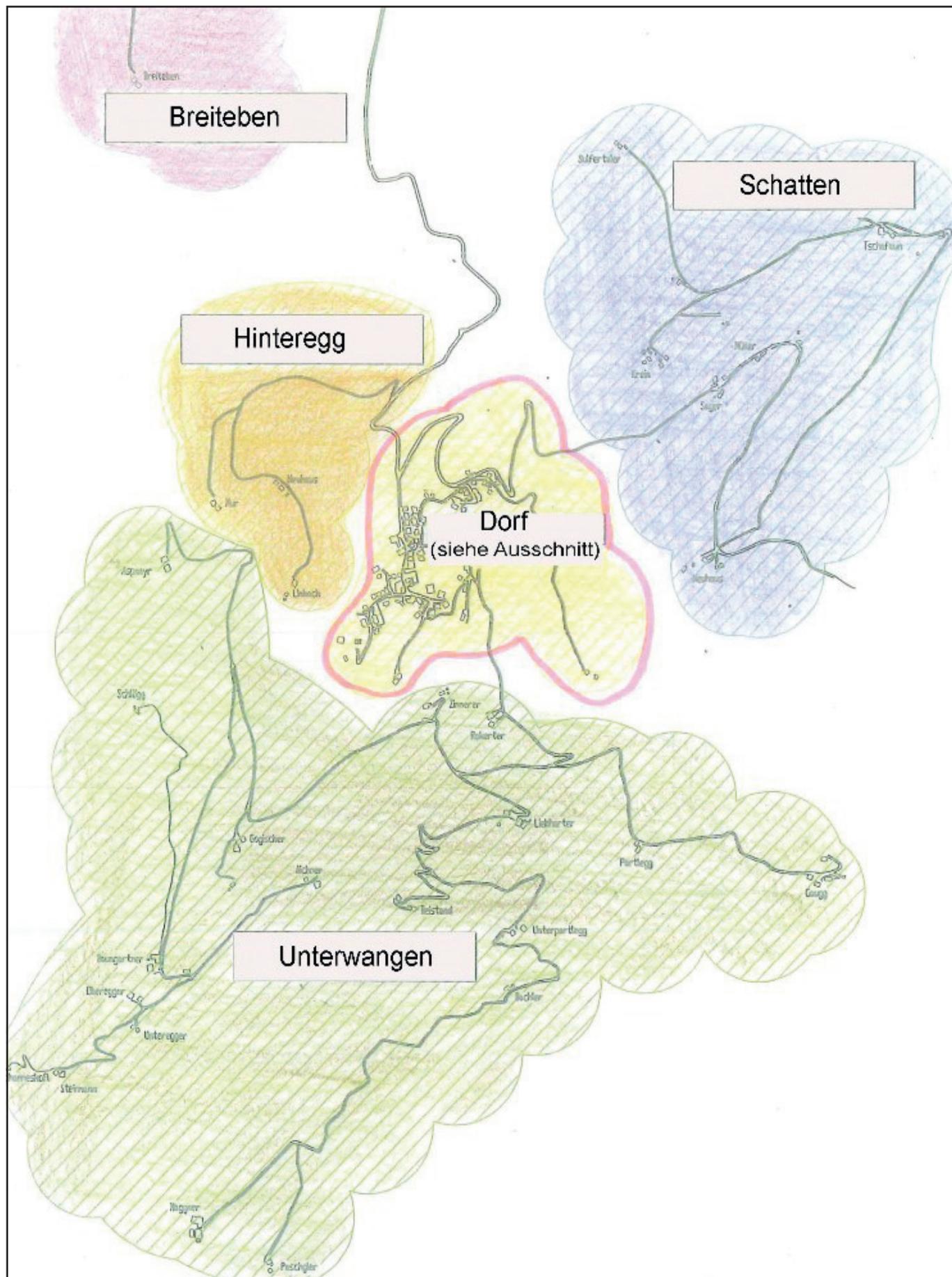
Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto, Haustürgeschäfte, Finanzdienstleistungen, Probleme vor und nach dem Kauf, Auslandsgeschäfte, Konsumentenrecht und Reklamationen. Zusätzlich wird ein Test für Sonnenbrillen und Handystrahlung angeboten.



Namensgebung der Straßen im Dorf



Namensgebung der Ortschaften außerhalb des Dorfes



Gemeinde prüft Eignung von Veranstaltungsorten

- Text Sekretariat der Gemeinde
- Foto Silvia Rottensteiner

Ritten, im Februar 2014. Mit Landesgesetz Nr. 17 vom 17. September 2013 wurde die Zuständigkeit der Feststellung der Eignung der Veranstaltungsorte vom Land an die Gemeinden delegiert (ausgenommen sind nur Bewilligungen für übergemeindliche Veranstaltungen und für von der Landesregierung bestimmte Großereignisse).

Die Gemeinde prüft, ob der Standort der Veranstaltung den Sicherheits-, Brandschutz- und hygienischen Vorschriften entspricht, ob die verkehrstechnische Beschaffenheit keine Gefahr für die Unversehrtheit der Personen darstellt und ob die Umgebung nicht gefährdet oder belästigt wird.

Um eine sorgfältige Prüfung durchführen zu können müssen Vereine und Organisationen, die Veranstaltungen an nicht bereits genehmigten Veranstaltungsorten, also **neuen** Orten, an Orten **ohne feste Einrichtungen** (beispielsweise Straßenfeste, Bartlmä, Walpurgisnacht, Umzüge usw.) oder Veranstaltungen mit **Tieren** organisieren, die Meldung **mindestens drei Wochen** vor dem Veranstaltungstermin im Lizenzamt einreichen. Beizulegen sind eine Beschreibung der geplanten Tätigkeit und ein Lageplan, wo Ein- und Ausgänge, Fluchtwege, Tribünen bzw. Zuschauerbereiche, Verabreichung von Speisen

▼ Seit September vergangenen Jahres ist der Bürgermeister für die Erteilung der Bewilligung für alle Veranstaltungen zuständig – so beispielsweise auch für die Abhaltung des traditionellen Bartlmä-Festes.



Höfekommissionen: Sprechstunden

Freitag, 28. Februar, von 8 bis 9:30 Uhr im Ratssaal in Klobenstein im Rathaus: Sprechstunde mit Werner Bauer (Vorsitzender Höfekommissionen Ritten)

Freitag, 14. März, von 8 bis 9:30 Uhr im Ratssaal in Klobenstein im Rathaus: Sprechstunde mit Werner Bauer (Vorsitzender Höfekommissionen Ritten)

und Getränken usw. eingezeichnet werden. Hierfür kann der Dienst *Kartografie-GIS – Grundkartographie* auf der

Homepage der Gemeinde Ritten in Anspruch genommen werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Lizenzamt (Tel. 0471 358556) oder das Bauamt (Tel. 0471 356146).

ABHOLZEITEN RESTMÜLL

Montag

Klobenstein oberhalb der Landesstraße
(Ameiser, Viehweiderweg, Wiesenheim, Zaberbach, Kemater Straße, Schlernweg, Tannstraße, Ritzfeldweg, Michael-Gamper-Weg, Sallrainweg, Karl-Schönherr-Weg, Gaiderin, Am Bahnhof, Weidacherweg)

Gissmann

Lengmoos

Mittelberg

Lengstein (Dorf, Rotwand)

Antlas (2. und 4. Montag)

Baiern (1. und 3. Montag)

Atzwang

Signat

Dienstag

Wangen

Oberinn

Gebrack

Handwerkerzone

Unterinn

Unterplatten

Sill

Mittwoch

Siffian

Klobenstein unterhalb der Landesstraße
(Dorfstraße, Peter-Mayr-Straße, Strickerboden, Siffianer Weg, Wunderegg, Krotental, Obersteinerweg, Stafflach, Fennweg, Von-Eyrl-Straße, Weber im Moos)

Seestraße

Wolfsgruben, Lichtenstern

Oberbozen, Maria Himmelfahrt

ABHOLZEITEN BIOMÜLL

Jeden **Montag** in Klobenstein, Oberbozen und Unterinn

In den Monaten **Juli und August** auch am **Donnerstag**

Älteste Rittner gefeiert

Gratulation. Alois Gasser und Gertrud Mazzucco begehen ihren 103. Geburtstag.

- Text Sekretariat der Gemeinde
- Fotos Renate Fink, Privat

Am **5. Jänner 2014** konnte Alois Gasser vom *Premstallerhof* in Rotwand seinen 103. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. **Klaus Mair**, Gemeinderat und Fraktionsvorsteher von Lengstein, überbrachte ihm die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung.

Alois Gasser wuchs auf dem *Gafrillerhof* in Kollmann auf; nach dem Krieg kam er

▼ Von links Tochter **Luise**, Ehefrau **Marianne**, Jubilar **Alois Gasser** und Sohn **Franz**.

nach Rotwand. Gasser baute auf dem *Premstallerhof* Obst und Getreide an und betrieb auch Viehwirtschaft. Das Korn mahlte er in der hofeigenen Mühle selbst. Zur Bewässerung der Äcker und Obstanlagen leitete Alois Gasser das Wasser über Waale und Rinnen auf die Felder. Meist war er barfuß auf den Äckern und Wiesen unterwegs. Mitte der 60-er Jahre stellte er den Hof gänzlich auf Obstwirtschaft um. Im Jahre 1990 übergab er den Hof. Alois Gasser, so wird erzählt, war ein leidenschaftlicher Tänzer und eröffnete meist den Tanz bei den Bällen und Festen. Der Jubilar ist heute noch sehr wissbegierig und liest täglich die Zeitung.

Gertrud Mazzucco ist die älteste Bewohnerin im Senioren-Wohnheim. Am



▼ Von links (hinten) **Annigret Senn**, **Cilli Bachmann**, **Dorothea Egger**, **Karola Stampfer**, Bürgermeister **Paul Lintner**, Direktorin **Christine Zelger**, Vizebürgermeister **Andreas Fraccaro** sowie (vorne) **Judith Messner**, Jubilarin **Gertrud Mazzucco** und Pflegedienstleiter-Stellvertreterin **Birgit Rossi**.



23. Jänner 2014 feierte sie ihren 103. Geburtstag. Zur Geburtstagsfeier kamen Freunde des „Geburtstagskindes“, freiwillige Helferinnen, Bürgermeister **Paul Lintner** und Vizebürgermeister **Andreas Fraccaro**. Diese gratulierten der rüstigen, lebensfrohen Jubilarin herzlich und überreichten Blumen und kleine Geschenke. Gertrud Mazzucco genoss die Feier sichtlich und strahlte über das ganze Gesicht, als sie die Glückwünsche der Mitbewohner, der Pflegerinnen und der Gäste entgegennahm.

Einige Mitarbeiterinnen des Senioren-Wohnheimes trugen der Jubilarin ein besonderes musikalisches Ständchen vor. **Dorothea Egger**, die seit 2002 als freiwillige Helferin Gertrud Mazzucco mit viel Liebe und Hingabe mitbetreut, überraschte diese mit ihrer Lieblingstorte, welche die Jubilarin sichtlich genoss. Es wurden Fotos aus der Jugendzeit der Jubilarin gezeigt und **Renate Fink** hatte einige Schnappschüsse aus dem Leben der Jubilarin im Senioren-Wohnheim gemacht, über die sie selber schmunzeln musste.

Gertrud Mazzucco wurde 1911 in Jägerndorf im heutigen Tschechien geboren, das damals zur österreichisch-ungarischen Monarchie gehörte. Ihr Vater stammte, wie der Name vermuten lässt, aus dem Belluneser Raum. Er war in jungen Jahren nach Deutschland ausgewandert. Nach der Bürgerschule ließ sich Gertrud Mazzucco zur Näherin ausbilden. Ihr Verlobter fiel im Krieg. Nach der Besetzung des Sudetenlandes durch die Tschechen wurde die deutschsprachige Bevölkerung vertrieben und die Familie Mazzucco landete über Umwegen auf dem Ritten. Die Jubilarin verdiente sich als Weißnäherin ihren Lebensunterhalt. Da sie keine Verwandten hatte, zog sie im Jahr 2007 in das Senioren-Wohnheim und wird dort gepflegt und von den freiwilligen Helferinnen **Dorothea Egger** und **Karola Stampfer** liebevoll umsorgt.

▼ **Gertrud Mazzucco** bei der Modenschau beim Sommerfest des Senioren-Wohnheimes.



Bibliothekswert

■ Text und Foto Ildiko G. Maier (Bibliothekarin)

Ritten, im Februar 2014. Bibliotheken rechnen sich nicht, heißt es, zumindest nicht im herkömmlichen wirtschaftlichen Sinn. Denn das Angebot der Bibliotheken ist meist kostenlos und laut Satzungen ohne Gewinnabsichten.

Um Zahlen kommen wir aber auch in Bibliotheken nicht herum. Da gibt es alljährlich Bestandszahlen, Entlehnzahlen, Anzahl der Leser und Besucherzahlen, aus denen sich sozusagen der Wert einer Bibliothek ergibt.

Findige Köpfe haben eine Art Taschenrechner erfunden, mit denen noch ein weiterer Wert der Bibliotheken ermittelt



werden kann: wieviel erspare ich mir, wenn ich regelmäßig in der Bibliothek ausleihe? Wer sich einmal kurz die Mühe machen will, kann diese eingängige Rechnung durchspielen unter www.bibliotheksportal.de/service/kalkulator. Wer kein Internet hat, kann sich einfach für sich notieren, wieviel man nicht ausgibt, wenn man ein Buch / eine Zeitschrift / eine CD / eine DVD / ein Spiel mit einem durchschnittlichen Preis von 18,00 / 5,00 / 14,00 / 15,00 / 20,00 Euro nicht kauft, sondern es / sie sich aus der Bibliothek holt. Und wieviel man einspart, wenn man dies nicht nur einmal jährlich, sondern öfters, monatlich, wöchentlich macht.

In den Rittner Bibliotheken haben 2013 knapp **2.000 Leser** an die **46.500 Medien** entliehen. **27.500 Medien** (Bücher, Zeitschriften, MCs, CDs, DVDs, Spiele) standen ihnen in den sechs Bibliotheken zur Verfügung. Außerdem wurden 2013 an die **25.900 Besucher** gezählt, die in den Bibliotheken nicht nur ausgeliehen, sondern auch an einer der **über 40 Veranstaltungen** teilgenommen haben. Zwischen Bilderbuchwerkstätten, Vorlesen & Basteln, Bibliotheksstunden für die Kindergärten, Spielenachmittagen, einem Bücherpicknick, Lichtbildervorträgen, Sommerleseaktionen für Kinder und Jugendliche, dem Tag der Bibliotheken und der gemeinsam mit anderen Vereinen organisierten Elternschule oder dem Schachtreff gab es die Wahl für jüngere und ältere Bibliotheksnutzer. Wobei sich mittlerweile gut **70 Prozent des Bibliotheksverkehrs im Hauptsitz** abspielen. Mit wöchentlich 25 Stunden bietet Klobenstein die ausgedehntesten Öffnungszeiten an, während die Leihstellen wöchentlich etwas über neun Stunden geöffnet haben. Es gibt da aber weitere schöne Zahlen, die auf keinen Fall unerwähnt bleiben dürfen: 2013 haben **25 ehrenamtliche Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen über 500 freiwillige Arbeitsstunden** in die Betreuung der Ausleihe in den Leihstellen und in den Schachtreff investiert.

Bibliotheken rechnen sich nicht, heißt es. Doch der Satz geht noch weiter. Mögen sich Bibliotheken auch nicht rechnen – aber sie zahlen sich aus.



▼ Ausgeschiedenes wird recycelt: zum Mitnehmen, Behalten oder Weiterschenken (Bücherkoffer in Oberbozen).

Besuchen
Sie auch
die
BÖTL-Internetseite
unter
www.boetl.net